Inhaltsverzeichnis **VII**
Abbildungsverzeichnis **XIII**
Tabellenverzeichnis **XV**

I Einleitung **1**
1 Zielbestimmung Politischer Bildung: Verstehen politischer ›Realität‹ **1**
1.1 Theoretischer, empirischer und normativer Ausgangspunkt 1
1.2 Politische ›Realität‹ im Kontext einer hermeneutischen Politikdidaktik 9
1.3 Fragestellungen, Ziel und Aufbau dieser Arbeit 17
1.4 Forschungsstand und verwendete Literatur 21

IIa Das Gegenstandsfeld der Biographieforschung **25**
2 Das Gegenstandsfeld der Biographieforschung. Grundlagen, relevante Fachbereiche und die Dimensionen der Biographie(-forschung) **25**
2.1 Die psychologische Dimension der Biographie(-forschung) und die Biographie *im Kopf* 25
2.2 Die sprachliche Dimension der Biographie(-forschung) und die Biographie *als Text* 37
2.2.1 Die Memoire 42
2.2.2 Die Autobiographie 42
2.2.3 Die Biographie 46
2.3 Die Wirklichkeitsdimension der Biographie und die Biographie *als Leben* 49
2.4 Die soziologische Dimension der Biographie(-forschung) und die Biographie *in der Gesellschaft* 51

IIb Die Peripherie des Gegenstandsfeldes **61**
2.5 Die (Auto-)Biographie in der Geschichtswissenschaft 61
2.5.1 Die historisch-politische Biographie ›großer Persönlichkeiten‹ als Genre der Historiographie 62
2.5.2 oral history und die Biographien$_2$ von ›Namenlosen‹ 73
2.6 Biographie und Person in der (deutschen) Politikwissenschaft 81
2.6.1 Die Person als Politiker/-in: Politische Führung und politischer Stil 86

2.6.1.1 Normative Ansätze der leadership-Forschung und das Konzept ›politischer Stil‹ 89
2.6.1.2 Empirisch-analytische Ansätze der leadership-Forschung 92
2.6.2 Die Person als Ideenspenderin: Politische Theorie und Ideengeschichte 101
2.6.2.1 Theorie 102
2.6.2.2 Politische Theorie, Politische Philosophie, Moderne Politische Theorie, Ideengeschichte 103
2.6.3 Gründe für die Vernachlässigung/Vermeidung der ›politischen‹ Person und ihrer Biographie$_{2SP}$ innerhalb der Politikwissenschaft – eine conclusio 112
2.6.4 (K)Eine politikwissenschaftliche Biographik? 117

III Der biographisch-personenbezogene Ansatz in der Politischen Bildung 125
3a Hintergrundfolien der Ansatzbegründung 125
3.1 Zum Verhältnis von Politischer Bildung, Politikwissenschaft und Politikdidaktik 125
3.1.1 Politische Bildung 125
3.1.2 Politikwissenschaft und Politische Bildung 127
3.1.3 Politikdidaktik 128
3.1.4 Politikdidaktik, Politikwissenschaft und Politische Bildung 129
3.2 Das Leitziel Politischer Bildung 132
3.2.1 Demokratisch-politisches Bewusstsein 136
3.2.1.1 Bewusstsein 137
3.2.1.2 Politikbewusstsein 141
3.2.1.3 Demokratiebewusstsein 144
3.2.1.4 Die Entwicklung des politischen Bewusstseins 146
3.2.2 Demokratisch-politische Identität 149
3.2.2.1 Funktionen autobiographischer Erinnerungen 150
3.2.2.2 Entwicklung des Selbstkonzepts 152
3.2.2.3 Die Entwicklung demokratisch-politischer Identität 160
3b Zur Begründung des biographisch-personenbezogenen Ansatzes in der Politischen Bildung 167
3.3 Biographien$_{2SPD}$ als potentielle Medien der Politischen Bildung 172

3.3.1 Biographien$_{2SPD}$ als mit den durch die Institution Schule vorgegebenen (Rahmen-)Bedingungen kompatible Medien 175
3.3.2 Biographien$_{2SPD}$ als Lernhelfer im Politikunterricht 177
3.3.2.1 Anthropogene Voraussetzungen 177
3.3.2.2 Sozialkulturelle Voraussetzungen 180
3.3.2.3 Biographien$_{2SPD}$ als Motivation erzeugende Medien des Politikunterrichts 186
3.3.3 Biographien$_{2SPD}$ als die bildende Sachbegegnung ermöglichende Medien des Politikunterrichts 190
3.3.3.1 Dimensionen des Politikbegriffs 193
3.3.3.2 Dimensionen der Erkenntnisebenen 195
3.3.4 Biographien$_{2SPD}$ als zum Erreichen der Ziele des Politikunterrichts geeignete Medien 202
3.3.4.1 Perspektivenübernahme und politische Responsibilität 207
3.3.4.2 Sozialwissenschaftliches Analysieren: Urteilsbildung I 209
3.3.4.3 Politisch-moralisches Urteilen: Urteilsbildung II 230
3.3.4.4 Konfliktlösung bzw. Vermittlung konfligierender Urteile in sozialer Auseinandersetzung 244
3.3.4.5 Partizipation(-sfähigkeit) 255
3c Potentielle Grenzen und mögliche Probleme des biographisch-personenbezogenen Ansatzes in der Politischen Bildung – eine Diskussion 265

IV Politikdidaktische (Auto-)Biographieforschung 277
4.1 Einleitung 277
4.2 Die ehemalige DDR als Gegenstand Politischer Bildung 279
4.2.1 Zentrale Ergebnisse ausgewählter empirischer Studien… 281
4.2.1.1 …zur Stellung der ehemaligen DDR in der universitären Forschung und Lehre 281
4.2.1.2 …zur Stellung der ehemaligen DDR in Lehrplänen 283
4.2.1.3 …zur Stellung der ehemaligen DDR in Schulbüchern 285
4.2.1.4 …zum DDR-spezifischen Wissen/DDR-bezogenen Bild von Schüler(inne)n 287
4.2.2 Bewertung der Ergebnisse/Kontextualisierung bereits existierender Interpretationen 290

4.3 Politikdidaktische Erhebung lebensgeschichtlicher Daten 301
4.3.1 Das autobiographisch-narrative Interview als Erhebungsinstrument lebensgeschichtlicher Daten 308
4.3.1.1 Einleitende Bemerkungen 308
4.3.1.2 Phasen des autobiographisch-narrativen Interviews 313
4.3.1.3 Voraussetzungen, Grenzen und Kritik des autobiographisch-narrativen Interviews 314
4.3.2 Interviewpartner/-innen, Zugang zum Feld, Interviewworte und -kontexte 317
4.3.2.1 Auswahl potentieller Interviewpartner/-innen 317
4.3.2.2 Zugang zum Feld und tatsächliche Interviewpartner/-innen 325
4.3.2.3 Interviewworte und -kontexte 329
4.4 Politikdidaktische Auswertung lebensgeschichtlicher Daten 336
4.4.1 Interviewtranskription 336
4.4.2 Narrationsanalyse als Auswertungsmethode autobiographisch-narrativer Interviews 339
4.5 Auswertungsergebnisse 349
4.5.1 Das hat mich dort hin gebracht, wo ich bis 1990 sehr, sehr ehrlich gestanden habe – Interview R. Schulze 349
4.5.2 Ich bereue das nicht, ich bin stolz. Ich bin aber auch stolz auf meine Entwicklung nach der Wende – Interview H. Müller 364
4.5.3 Ich war aber auch nicht Willens, da nachzugeben – Interview R. Hackbeil 373
4.5.4 Du brauchtest auch ein bisschen ein Parteibuch danach – Interview K. Karrenberg 390
4.5.5 Ich war ihnen nur politisch ein Dorn im Auge – Interviews D. Mägdefrau 402
4.5.6 Es war eben vorprogrammiert – Die allseitig entwickelte sozialistische Persönlichkeit als zentrales Element sozialistischer Zielkultur und permanente Hintergrundfolie individueller Lebensführung 408
4.6 Politikdidaktisch aufbereitete lebensgeschichtliche Daten. Auszüge aus zwei Beispielbiographien$_{2SPD}$ 449
4.6.1 Biographie$_{2SPD}$ Ralf Hackbeils 449
4.6.2 Biographie$_{2SPD}$ Kathrin Karrenbergs 457

4.6.3 Arbeitsmaterialien (Auswahl) 463
4.6.4 Handreichung Lehrpersonal & Arbeitsaufträge (Auswahl) 489

V Fazit und Ausblick 501

VI Literaturverzeichnis 517
6.1 Primärliteratur 517
6.2 Sekundärliteratur 519

Anhang 575

http://www.springer.com/978-3-658-13449-5

Von realen Leben und politischer Wirklichkeit
Grundlegung einer biographiebasierten Politischen Bildung am Beispiel der DDR
Partetzke, M.
2016, XV, 587 S. 24 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-13449-5